



# UNERHÖRTE MUSIK

SEIT 1989

■ ■ ■ Die einzige  
wöchentliche Konzertreihe  
für Neue Musik

Programm  
für November  
und Dezember 2016

# Liebes Publikum,



*jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des **BKA-Theaters** zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der komponierten Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts. Mit ihrer einzigartigen Struktur ist die **Unerhörte Musik** nicht nur Teil des Berliner Konzertlebens, sondern die erste Adresse für das aktuelle Musikschaften.*

*Einmal im Monat geben die Musiker eine kurze lockere Einführung in den Abend.*

*Fester Bestandteil des Profils sind mittlerweile die von der Grenzgängerin Natalia Pschenitschnikova kuratierten **BKA CLUB Konzerte**, die an ausgewählten Freitagabenden im BKA-Foyer zum Treffpunkt von Neuer Musik, DJ, Impro und experimentellen Kunstprojekten werden; ein Raum für riskante Art Connections.*

*Auf den nächsten Seiten finden Sie das ausführliche Programm.*

*Rainer Rubbert + Martin Daske*

# Dear audience, ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

*performances at **Unerhörte Musik** (*Music unheard-of*), Germany's only weekly concert series, starts every Tuesday at 8:30 p.m. at the **BKA Theatre**, a venue with a well-established reputation for cabaret and comedy shows, located in the heart of Kreuzberg on Mehringdamm.*

**Unerhörte Musik** is exclusively devoted to the composed late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles from Berlin and Germany as well as distinguished guest artists from abroad. With its unique structure it is not only part of Berlin's contemporary music life, but also its first address for the current producing. Its reputation is international by now.

Once a month, a short introduction to their programme is given by the musicians themselves.

On selected Friday evenings, BKA has added to its programme the **BKA CLUB Concerts** - curated by Natalia Pschenitschnikova - where musicians are invited to develop new ideas, to present their newest most personal and most ambitious compositions and to freely do what they never dared to do before.

A night club of the other kind - a meeting place of new music and DJ, impro and experimental artistic projects, a space for risky art connections.

Look for more information on the following pages.

Rainer Rubbert + Martin Daske



Dienstag, 1. November 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Moscow Contemporary Music Ensemble

**Ivan Busuev**, Flöte  
**Oleg Tantsov**, Klarinette  
**Ilia Rubinshtain**, Violoncello  
**Mikhail Dubov**, Klavier

**Marina Khorkova** VORderGRENZE (2010)  
für Klarinette, Violoncello und Klavier

**Alexey Sysoev** Marsyas (2009)  
für Flöte solo

**Olga Rayeva** aus: Seasons (2009)  
Drei Stücke für Klavier

**Alexander Khubeev** Somnambulicq (2013/16)  
für Bassklarinette, Elektronik und Video

**Marina Poleukhina** “.” (untitled) (2015)  
für Violoncello solo

**Stefan Streich** Clouds (2016)  
für 4 - 6 Instrumente

**Helmut Zapf** albedo III (2002)  
für Flöte, Violoncello und Klavier



With support from  
Ministry of Culture  
of the Russian Federation



Das MCME | Moscow Contemporary Music Ensemble, 1990 gegründet gehört zu den führenden Neue Musik - Formationen Russlands. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Musik des ausgehenden 20. und 21. Jahrhunderts. Ziel ist es, die zeitgenössische Musik einem breiten Publikum näherzubringen. Das Ensemble gastiert zum 2. Mal in der „Unerhörten Musik“.

Dienstag, 8. November 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Octans Ensemble

**Alba Luna Sanz Juanes**, Flöte

**Hugo Rodríguez**, Klarinette

**Önder Baloglu**, Violine

**Daniel Acebes Pardo**, Violoncello

**Angela Hinz-Marica**, Klavier

**Mathilda Kochan**, Mezzosopran

**Cecilia Castagneto**, Dirigentin

**Porträts - Vier Komponisten.  
Vier Sprachen. Vier Welten**

**Antoine Daurat** Salto (2014)  
für Klarinette solo und Live-Elektronik

**Sarah Nemtsov** For a Frontier (2007)  
für Klavier und Mezzosopran

**Matías Hancke** „q l b“ (2016)  
für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello  
und Live-Elektronik **UA**

**Julio Viera** Concertino para piano (2007)  
für Flöte, Klarinette, Violine,  
Violoncello und Klavier



*Das Octans Ensemble ist eine internationale Gruppe von Musikern, die im Jahr 2012 in Düsseldorf gegründet wurde. Schwerpunkt des Ensembles ist das aktuelle Musikschaften. In seinem Programm beleuchtet es exemplarisch die unterschiedliche Musiksprache von vier Komponisten der jungen und mittleren Generation.*

# BKA CLUB KONZERT

Freitag, 11. November, 23.30 Uhr ■ ■ ■

## Sprachboxing

**Hirsch & Hirsch** [Klangtexte – Sprachmusiken  
– ausgesprochen Unaussprechliches]

**Gappo** [Beatbox]

**Babiche Papaya** [Rap, Slam Poetry]



### Ein Abend zwischen den Generationen.

Sprache/Text/ Musik/Lautpoesie und Sprachmusik  
treffen auf jungen Rap der Slam poetry –  
und Beatboxing-Generation.

### Kluft und Brücken:

zwischen Abstraktion und Befreiung vom Wortsinn  
in intellektueller Sprachmusik und Lautpoesie  
auf der einen Seite und politischen, provokativen,  
lebensbezogenen, aber von Rhythmus und Phonetik  
diktieren Texten auf anderen.

Stimmexperimente als orale „Musique concrète“  
bis hin zu gewagten Beatbox-Feuerwerken.

In Kooperation mit der **KLANGWERKSTATT** Berlin

MUSIC  
BOARD  
BERLIN

Dienstag, 15. November 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Forseti Saxophonquartett

**Magdalena Łapaj-Jagow**, Sopransaxophon  
**Dom Childs**, Sopran- & Altsaxophon  
**Enrico Taubmann**, Sopran- & Tenorsaxophon  
**Frank Riedel**, Sopran-, Alt- & Baritonsaxophon

### Macht Freiheit!

Foto: © Inga Geiser



**H. Johannes Wallmann** Gleich den Vögeln - vergiss nicht,  
dass du Flügel hast - (1992/93)  
für vier voneinander weitentfernte  
Saxophone

**Lisa Streich** MADONNA DEL PRATO (2012)  
für Saxophonquartett

**Thierry Tidrow** So Be It (2015/ rev. 2016)  
für Saxophonquartett

**Hans Thomalla** Albumblatt II (2011/ rev.2012)  
für Saxophonquartett

**Dai Fujikura** Reach Out (2002)  
für Saxophonquartett

Der Titel **Macht Freiheit!** ist sowohl als Aufforderung, als auch als Synonym für die Stärke, die hinter Freiheit steht, zu verstehen. Erst Freiheit ermöglicht künstlerische Tätigkeit. Über Aleatorik, Improvisation, Sprache, Betrachtung des Ukraine-Konflikts, Festhalten von Vergänglichem sowie Spontaneität zum Kompositions- und Aufführungszeitpunkt nähert sich das Kölner **Forseti Saxophonquartett** dieser Thematik.

Dienstag, 22. November 20.30 Uhr ■ ■ ■

EINFÜHRUNG  
19:45 UHR

## ÜBERSCHALL

**Nathan Plante**, Trompete  
**Matthias Jann**, Posaunen  
**Andre Bartetzki**, Klangregie

### Zeitgenössische Musik aus zwei Röhren

**Gerhard Stäbler** Die Skizze (2013)  
für Trompete solo

**Arne Sanders** Five Studies (2014)  
für Trompete und Posaune

**Steffen Schellhase** Solo für Bassposaune (2013/14)

**Matthias Jann** Transbicinium I (2013)  
Transbicinium IV mit Elektronik (2016)  
für Trompete und Posaune **UA**

**Vinko Globokar** Dos à Dos (1988)  
für Trompete und Posaune

**Paulheinz Dittrich** BRUCHStücke (1988)  
für Posaune mit Zuspiel

**David Cope** Extensions (1976)  
für Trompete mit Zuspiel



Foto: S. Gloede

**Matthias Jann und Nathan Plante verbindet eine langjährige musikalische Zusammenarbeit u.a. in den Ensembles KNM und Mosaik. 2013 wurde ÜBERSCHALL gegründet: Konzept ist es, ganz neue Kompositionen neben bewährten Stücken des Repertoires aus dem 20. Jahrhundert zu präsentieren.**

Dienstag, 29. November 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Petra Stump**, Bassklarinette, Kontrabassklarinette

**Maruta Staravoitava**, Flöte, Bassflöte

**Gina Mattiello**, Stimme

**Reinhold Schinwald**, Klangregie

*...in quell'aria...*



**Christian Klein** ...in quell'aria... (2008)  
für Bassklarinette und Live-Elektronik

**Reinhold Schinwald** nICHT (2013)  
für Stimme und Flöte

**Rebecca Saunders** Caerulean (2010/11)  
für Bassklarinette

**Beat Furrer** Auf töneren Füßen (2001)  
für Stimme und Flöte

**Reinhold Schinwald** membra disiecta (2016)  
für Bassklarinette und Live-Elektronik **UA**

**Salvatore Sciarrino** L'orizzonte luminoso di Aton (1999)  
für Flöte

Gefördert von der SKE, gförm, Österreichisches Kulturforum Berlin

# Programm für Dezember 2016 ■ ■ ■

„Das Sujet ist für mich von untergeordneter Bedeutung; ich will darstellen, was zwischen mir und dem Objekt lebt“

(Claude Monet)

# BKA CLUB KONZERT

Freitag, 2. Dezember, 23.30 Uhr

## Schneider ASS Post Release Concert

**ASS: Jochen Arbeit, Günter Schickert,  
Schneider TM [Gitarren]**



Foto: Alexander Gehring

Die drei **Gitarristen** unterschiedlicher Generationen erforschen das Klangleben ihrer Gitarren, wo sie mit Hilfe von Elektronik [E-Drums, Modularsystem] und exotischen Instrumenten [z.B. Balafon, Schnecken-Horn, Mbira] die magischen Wege von Krautrock, Psychedelic, Freejazz, Punk, Industrial, Techno und Minimal-Elektronik durchwandern. Ein Abend der musikalischen Magie, der die jeweiligen Einflüsse zulässt, sie aber gleichzeitig transzendiert.

[www.schneidertm.net](http://www.schneidertm.net)  
[www.mirrorworldmusic.com](http://www.mirrorworldmusic.com)

MUSIC  
BOARD  
BERLIN

Dienstag, 6. Dezember 20.30 Uhr ■ ■ ■

EINFÜHRUNG  
19:45 UHR

## Maulwerker

Michael Hirsch  
Ariane Jeßulat  
Henrik Kairies  
Christian Kesten  
Katarina Rasinski  
Steffi Weismann

als Guest: Sam Ashley

## OUI OUI JAJA

**Makiko Nishikaze** Ach, Piano I & V (2016)  
für Klavier vierhändig

**Ariane Jeßulat** Béquille (2000/2016)  
für 6 Stimmen, Trompete und Gitarre

**Makiko Nishikaze** forest-piece I (2010)  
für Frauenstimme und Klavier

**Alessandro Bosetti** Trinitaire (2015)  
für 3 Stimmen

**Michael Hirsch** Zu 14 Händen (1995)  
für 7 Pianisten an einem Klavier

**Sam Ashley** They Spend a Lot of Time  
Doing Nothing (2016)  
für 5 Stimmen  
und Klavier vierhändig **UA**

Foto: Michael Hirsch



Das neue Maulwerker-Programm  
**OUI OUI JAJA** präsentiert  
Sprachkompositionen eingebettet  
in Klavierwerke und den Übergang  
zwischen Instrumental-  
und Sprachkompositionen.

[www.maulwerker.de](http://www.maulwerker.de)

Gefördert durch die  
Initiative Neue Musik Berlin e.V.

**inm**  
initiative neue musik berlin e.V.

Dienstag, 13. Dezember 20.30 Uhr ■ ■ ■

## TWO NEW DUO

**Ellen Fallowfield**, Violoncello  
**Stephen Menotti**, Posaune

### A Choreography of Time

**Simon Steen-Andersen** Study for String Instrument # 1 (2007)

**Hanna Eimermacher** ... aber unter uns  
bewegte sich Alles (2009/15)  
für Posaune und Violoncello

**Timothy McCormack** Heavy Matter (2012)  
für Posaune solo

**Caspar Johannes Walter** Multiphonic Objects Gliding  
through 43-Tone Space (2014)  
für Posaune und Violoncello

**Beat Gysin** Chronos (2016)  
für Posaune und Violoncello **UA**

**Santiago Díez Fischer** Sensitive Switch (2016)  
für Posaune und Violoncello

**Ricardo Eizirik** Observations (2008)  
für Violoncello solo

**Manfred Stahnke** Dunkle Materie (2016)  
für Posaune und Violoncello **UA**

**Chikako Morishita** One Arm (2014)  
für Posaune und Violoncello



*Two New has curated a programme of recently composed works that experiment with temporal perception. In the programmed works: stasis evokes movement, calmness emerges from hyperactivity, repetition is both controlling and controlled, microtonality is a stabilizing and destabilizing force, and memory is relied upon and undermined. The result is a dynamic choreography of time.*

[www.twonewduo.com](http://www.twonewduo.com)

# BKA CLUB KONZERT

Freitag, 16. Dezember, 23.30 Uhr ■ ■ ■

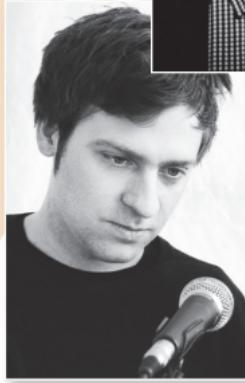
## Carte blanche für: Paul Frick

**Paul Frick**, keys, percussion

**Ketan Bhatti**, drums, keys

**Matthias Engler**, percussion

**Milian Vogel**, bass clarinet, percussion



**Paul Frick**, der auf der einen Seite  
Werke für grosse Symphonieorchester und Opern schreibt,  
auf der anderen mit der Kultformation Brand Brauer Frick  
die Technoszene der Welt umkreist  
wird im BKA CLUB etwas Neues schaffen,  
eine Überraschung für ihn selbst: **White Set.**

# Notizen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

[www.unerhoerte-musik.de](http://www.unerhoerte-musik.de)

---

V e r a n s t a l t u n g s o r t

---



BKA-Theater  
Mehringdamm 34  
10961 Berlin  
Tel: 20 22 007

**UNERHÖRTE MUSIK**  
Eintritt: 13.- / 9.- €  
Zehnerkarte: 80.- / 60.- €  
(übertragbar)  
[www.unerhoerte-musik.de](http://www.unerhoerte-musik.de)

**BKA CLUB KONZERTE**  
Eintritt: 12.- / 6.- €  
[www.bka-theater.de](http://www.bka-theater.de)

---

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

---

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch den Regierenden  
Bürgermeister von Berlin | Senatskanzlei | Kulturelle Angelegenheiten

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei  
Kulturelle Angelegenheiten



Die BKA CLUB Konzerte werden anteilig gefördert  
durch die Musicboard Berlin GmbH